

Lebenslauf Adrian Glatthard

Beruflicher Werdegang

- Schulen in Thun und Bern. Maturität.
- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern
- Anwalts- und Notariatsausbildung:
 - Prof. Dr. iur. Hans Marti , Fürsprecher und Notar, Bern
 - Dr. iur. Ludwig Meyer und Hanspeter Walter, Fürsprecher, Bern
 - Richard Egger, Notar, Brienz
- Gerichte
 - Richteramt I/II Bern
 - Richteramt Oberhasli
 - Obergericht des Kantons Bern
 - Verwaltungsgericht des Kantons Bern
- Staatsexamen als Fürsprecher und als Notar
- Seit 1986 Anwalt und Notar in Brienz (selbstständig)

Nebenberufliche Tätigkeit

- Steuerrekurskommission des Kantons Bern
 - Mitglied des Steuergerichtes
 - In der Frühlingssession 1999 (und in den Erneuerungswahlen 2002, 2006, 2008) wählte der bernische Grosse Rat Adrian Glatthard in das bernische Steuergericht.
- BBO Bank Brienz Oberhasli
 - Präsident des Verwaltungsrats
 - Vom Herbst 1999 bis Frühsommer 2000 betreute Adrian Glatthard als Projektleiter "Recht" die Fusion der Ersparniskasse Brienz (EKB) mit der Amtersparniskasse Oberhasli (AEK).
 - Im Juni 2000 wurde er in den Verwaltungsrat der BBO Bank Brienz Oberhasli gewählt. Ab Januar 2002 amtiert er als Präsident des Verwaltungsrates.
- Vorherige Tätigkeiten
 - Präsident der Schulkommission der kantonalen Schule für Holzbildhauerei Brienz
 - Kassier und Gründungsmitglied der Stiftung Schnitzereimuseum Brienz
 - Präsident und Gründungsmitglied des Vereins Bibliothek Brienz
 - Präsident und Gründungsmitglied des Vereins "Medizin im Südpazifik: Dr. Oberli"
 - Im Vorstand des Vereins "Freunde der Musikfestwochen Meiringen"

Sekretariate

- Verband bernischer Notare:
Adrian Glatthard betreute während 7 Jahren (von 2002 bis 2008) die Finanzen, die Drucksachenzentrale des Verbandes bernischer Notare (VbN) und die administrativen Belange der Zeitschrift „Der bernische Notar“ (BN) sowie der „Musterkundensammlung des Verbandes bernischer Notare“ (MUSA)
- Stiftung zur Förderung des bernischen Notariats
Während 7 Jahren (von 2002 bis 2008) war Adrian Glatthard Sekretär der „Stiftung zur Förderung des bernischen Notariats“ (früher: Stiftung „Witwen- und Waisenkasse des Verbandes bernischer Notare“, WWK).
- Schweizerischen Fachrates für Zahmedizin (SFZ)
6 Jahre lang (von 2001 bis 2006) führte unsere Kanzlei das Sekretariat des Schweizerischen Fachrates für Zahnmedizin (SFZ).

Mitarbeit in Stiftungen und Vereinen, u.a.

- Stiftung Geigenbauschule Brienz
Vizepräsident, Gründungsmitglied
Im Mai 1996 beschloss der bernische Regierungsrat die Schliessung der Geigenbauschule Brienz.
Die Arbeitsgruppe "Rettet die Geigenbauschule Brienz" (Vorsitz: Adrian Glatthard) sammelte seither über CHF 2,3 Mio und gründete eine Stiftung (Präsident: Prof. Dr. phil. Helmut Thomke), welche die Schule weiterführt.
Die Geigenbauschule Brienz wurde 2001 mit dem Kulturpreis der Burgergemeinde Bern von CHF 100'000.- ausgezeichnet.

Militär

- Artillerieschulen in Frauenfeld, Sion und Bière
- Artillerieoffizier (Schiess-Kommandant)
- Nach der Berufsaufnahme als Anwalt und Notar: Wechsel zur Militärjustiz, Hptm, Untersuchungsrichter F Div 3 (1993 - 2002).

Publikationen

- ADRIAN GLATTHARD, Testamente und Erbverträge, Neuerungen im bernischen Notariatsrecht zur «Aufbewahrung», «Eröffnung» und «Mitteilung» von Testamenten und Erbverträgen, Der Bernische Notar (BN) 2008 Nr. 3 S. 261-296
- Kommentar zum bernischen Notariatsrecht, Herausgeber: Prof. Dr. Stephan Wolf, Bern 2009, Institut für Notariatsrecht und notarielle Praxis an der Universität Bern (INR 8);

Kommentierung der Artikel:

Art. 25-27 NG (Urschrift, Ausfertigung, Urschriftenregister)

Art. 45 - 49 NG (Disziplinarrecht)

Art. 65 - 71 NV (Verordnungsbestimmungen zu Ausfertigungen, Urschriftenregister)

Privat

- Seit 1984 verheiratet mit Vreni Glatthard-Knutti, Zertifizierte ZRM®-Trainerin
CAS Universität Zürich (certificate of advanced studies der Universität Zürich)
Sekundarlehrerin (Universität Bern)
- Vier Söhne (Niklaus, Melchior, Thomas und Viktor).
- Seit 1986 wohnhaft in Brienz.